



Putz, Stuck, Rabitz

Winkler, Adolf

Stuttgart, 1955

Innenputz

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](#)

Aufstellung einer Rüstung

Übertrag DM

Material:

Drahtstifte, Stromkosten für Beleuchtung = DM	
Selbstkosten	= DM
Verdienst ____ %	= DM
Preis für 1 qm	= DM
An- und Abfuhr . . .	= DM
Gesamtpreis f. 1 qm = DM	

Rheinisch-Westfälische Putzweise

Innenputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art

Wandputz

1 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Ziegelmauerwerk oder Dielenwände aus Weißkalkmörtel herzustellen, die Oberfläche abgerieben	0.70	20 l	Weißkalkmörtel
2 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Ziegelmauerwerk oder Dielenwände aus Weißkalkmörtel in 2 Lagen herzustellen, die Oberfläche abzufilzen	0.90	20 l 7 l	Weißkalkmörtel Feinweißkalkmörtel
3 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Fachwerkwänden und ausgemauerten Dachschrägen, die Fachwerkshölzer zu berohren und mit Drahtgeflecht zu überziehen, die Oberfläche abgerieben	0.90	20 l 0,80 m 20 St. 1 m	Weißkalkmörtel Rohrgeflecht Drahtstifte Drahtgeflecht
4 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Fachwerkwänden und ausgemauerten Dachschrägen, die Fachwerkshölzer zu berohren bzw. mit Heukalkmörtel zu bewerfen und mit Pfosten gewebe zu überziehen, in 2 Lagen herzustellen und abzufüllen	1.15	20 l 7 l 4 l 1 m 20 St.	Weißkalkmörtel Feinweißkalkmörtel Heukalkmörtel Pfosten gewebe Drahtstifte
5 Rapputz aus Weißkalkmörtel aufzutragen und mit der Kelle auszugleichen	0.50	13 l	Weißkalkmörtel
6 Fugenputz herzustellen, die Fugen glatt zu streichen	0.55	5 l	verläng. Zementmörtel
7 Glatten Wandputz in Zementmörtel 1½—2 cm stark, im Mischungsverhältnis 1 Teil Zement und 3 Teile Flussand herzustellen, die Oberfläche glatt abgerieben	0.85	20 l	Zementmörtel
8 Desgl. , wie vor für Waschküchen, Baderäume usw., die Oberfläche abzulaßen	0.95	20 l	Zementmörtel

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art
Glatten Wandputz in verlängertem Zementmörtel, bestehend aus $\frac{1}{3}$ Teil Zement, $\frac{2}{3}$ Teil hydraulischen Kalk und 3 Teilen Flussand, 1½ bis 2 cm stark herzustellen, die Oberfläche abgerieben		
9 Glatten Wandputz in verlängertem Zementmörtel, bestehend aus $\frac{1}{3}$ Teil Zement, $\frac{2}{3}$ Teil hydraulischen Kalk und 3 Teilen Flussand, 1½ bis 2 cm stark herzustellen, die Oberfläche abgerieben	0.75	20 l verläng. Zementmörtel
Deckenputz		
10 Deckenputz auf Betondecken mit Gipskalkmörtel, die Flächen vorher mit rauhem Zementmörtel anzuspritzen, die Oberfläche abzureiben und zu filzen	0.85	3 l 17 l Zementmörtel Gipskalkmörtel
11 Deckenputz auf Betonfertigteile bestehend aus Betonbalken und eingeschobenen Hohlsteinen, die Fugen auszukittten mit Zement- oder Gipsmörtel, die Flächen mit Zementmörtel vorzuspritzen, die Oberfläche in Gipskalkmörtel zu putzen und abzufilzen	1.00	3 l 17 l Zementmörtel Gipskalkmörtel
12 Spalierdeckenputz aus 1½" starken Spalierlatten mit etwa 12 mm weiten Zwischenräumen herzustellen, mit Heukalkmörtel durchzuschlagen, mit Feinputz zu überziehen und abzureiben	1.05	30 l 15 l Heukalkmörtel Feinweißkalkmörtel Spalierlatten Spaliernägel
13 Spalierdeckenputz wie vor unter Treppenläufen und Podesten	1.25	wie vor wie vor
14 Rohrdeckenputz auf Dachlattenverschalung herzustellen, die Dachlatten in angemessenen Abständen anzubringen, das Rohrgewebe anzunageln, die Stöße mit verzinkt. Drähten einzunähen, mit Gipsmörtel zu putzen und abzureiben	1.45	1,10 m 5 lfdm Dachlatten Gipskalkmörtel 2½" Rohrstifte Bindedraht
15 Holzstabgewebedecken auf Balken oder Sparren anzubringen, mit Heukalkmörtel durchzudrücken und in Weißkalkmörtel zu putzen, die Oberfläche abgerieben	1.05	30 St. 30 l 15 l Holzstabgewebe Drahtstifte Heukalkmörtel Feinweißkalkmörtel
Holzstabgewebedecken wie vor in Gipsarmörtel	1.05	1,10 qm 45 l 30 St. Holzstabgewebe Gipsarmörtel Drahtstifte
16 Schwebedecken aus Holzstabgewebe herzustellen, das Rundeneisen netz in S-Haken seitlich an die Balken aufzuhängen, die Decke in Gipsmörtel zu putzen und abzureiben	3.00	1,10 qm 3,5 kg 15 St 50 St. Holzstabgewebe Rundeisen 10 mm stark S-Haken Bindedräsen Gipsarmörtel

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art	
17	Gipsdielendecken aus 1½ cm starken Gipsdielen herzustellen, die Gipsdielen mit flachköpfigen Nägeln anzunageln, die Fugen zu verkitten und die Flächen mit Gipsmörtel zu überziehen und abzureiben	1,10 qm 10 l 1,5 l 0,90	Gipsdielen 1½ cm stark Feinweiß-kalkmörtel Gips verz. Stifte	
18	Gipsdielendecken wie vor unter Treppenläufen und Podesten	1,10	wie vor	wie vor
19	Leichtbauplattendecken auf Balken oder Sparren anzubringen, einschl. der Fugendeckenstreifen, die Fläche in Gipskalkmörtel zu putzen und abzufilzen	1,10 qm 12 St. 2,5 m 1,40	Platten Nägel Streifen Gipskalkmörtel	
20	Wand- und Deckenflächen sauber abzufilzen, als Zulage zum Putzpreis	5 l 0,18	Feinweiß-kalkmörtel	
21	Putzflächen sämtlicher Wände und Decken bis zur Übergabe des Baues zu unterhalten und den Verstoßputz herzustellen	0,05 0,05 l	Feinmörtel	
22	Zementdielenwände aus 5 cm starken Dielen herzustellen und beiderseitig in Weißkalkmörtel zu putzen, die Türgerüste zu liefern und einzubauen, wofür die Öffnungen durchgemessen werden	1,10 qm 10 l 30 l 2,26	Zementdielen verläng. Zementmörtel Feinweiß-mörtel	
23	Zementestrich 2 cm stark, aus Zementmörtel M.V. 1 : 3, auf vorhandenem Unterbeton herzustellen, abzuglätteten oder zu walzen	1,35	30 l	Zementmörtel
24	Gipsestrich, 2—2½ cm stark herzustellen, die Sandbettung in 3—4 cm Stärke aufzubringen, die Oberfläche sauber geglättet	30 l 30 l 10 l 1,35	Rheinsand Estrichgips Wasser	
25	Eckschutzschienen liefern und einsetzen	0,50	1 St. 1 l	Eckschiene Gipsmörtel
26	Eckschutzschienen mit Ankern, einschl. Einstemmen, liefern und einsetzen	1,00	1 St. 2 l	Eckschiene Gipsmörtel

Kalkulationsbeispiele (Rheinland-Westfalen)

Glatter Wandputz in Zement abgeglättet (Ziff. 8)

Lohn:

0,95 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftskosten % = DM

Übertrag DM

Übertrag DM

Material:

20 l reiner Zementmörtel je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Deckenputz auf Betonfertigteile (Ziff. 11), bestehend aus Betonbalken und eingeschobenen Hohlsteinen. Die Flächen mit Zementmörtel vorzuspritzen, mit Gipskalkmörtel zu grundieren und abzufilzen

Lohn:

1,00 Lohnstunden
 mal Tarif- oder Mittellohn = DM
 Geschäftskosten % = DM

Material:

3 l Zementmörtel je DM _____ = DM
 17 l Gipskalkmörtel je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Spalierdeckenputz in Gipskalkmörtel (Ziff. 12)

Lohn:

1,05 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftskosten % = DM

Material:
 30 l Heukalkmörtel je DM _____ = DM
 15 l Feinweißmörtel je DM _____ = DM
 34 m Spalierlatten je DM _____ = DM
 50 Stück Spaliernägel = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Leichtbauplattendecken auf Balken oder Sparren mit Verputz (Ziff. 19)

Lohn:

1,40 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftskosten % = DM

Material:
 1,10 qm Leichtbauplatten je DM _____ = DM
 12 Stück Nägel, verzinkt = DM
 2,5 lfdm Jutestreifen je DM _____ = DM
 17 l Gipskalkmörtel je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM